

„Gestern wie heut' lustige Leut“

Der OCC startet mit dem Ordenskommers in die Kampagne / Ehrensenator Kneisch blickt auf 44 Jahre zurück

Gaggenau-Ottenau (rs). „Gestern wie heut' lustige Leut“, lautete das Motto der neuen närrischen Kampagne des Ottenauer Carnevals Clubs (kurz OCC), der zum Ordenskommers in die Merkurhalle eingeladen hatte. Wenn närrische Vereine feiern, dann sind es eher die Jubiläen mit den schrägen Zahlen. So ist es momentan beim OCC, der 44 Lenze zählt.

Die Begrüßungsrede hielt der OCC-Vorsitzende Jens Siebert, moderiert wurde der Abend vom Sitzungspräsidenten und zweiten Vorsitzenden Helmut Willmann. Dieser gab seiner Freude Ausdruck, acht Gründungsmitglieder begrüßen zu dürfen. Er begrüßte auch OB Christoph Florus und Holger Klement, der den diesjährigen Orden entwarf. „Gestern wie heut' lustige Leut“ laute das Motto, mit dem in zwei Wochen richtig losgelegt werden solle.

Zuerst betrat der Fanfarenzug Ottenau die Bühne. Unter Leitung von Martin Fritzingler sorgten schwungvolle Melodien für eine gute Anfangsstimmung. Musikalisch ging es weiter mit den Ehrenmützenträgern, die Faschingslieder sangen, unter anderem die Ottenauer Fasnachtshymne „Do isch hoid Fasend“. Ehrensenator Klaus-Dieter Kneisch begrüßte alle „närrischen Narrinnen und Narren“ und blickte auf 44 Jahre



ACHT OCC-GRÜNDUNGSMITGLIEDER wurden von Sitzungspräsident Helmut Willmann (links) und dem Vorsitzenden Jens Siebert (rechts) beglückwünscht. Foto: Schmeiser

OCC-Geschichte zurück. Positiv erwähnt wurden auch die Ehrenmützen Heiko Borscheid und Walter Then. Auch „die Männer im Gelben Trikot“, das

Männerballett, betreten die Bühne. Danach wurden die acht Gründungsmitglieder und weitere verdiente Mitglieder geehrt. Zu den Gründungsmitgliedern

des OCC zählen: Klaus-Dieter Kneisch (Ehrensenator), Ehrenpräsident Hans-Peter Seeger, Elferrat Walter Then, Ehrenmützenträger Rudi Spurk, Hermine Kneisch, Hans Merkel, Margarete Merkel und Inge Schür. Seit 44 Jahren sind Mitglied im OCC: Berno Bilger und Ernst Böhmer (beide Ehrenmützenträger), Wolfgang Lang (Schatzmeister), Roland Luft, Dieter Möhrmann und Peter Schlör (alle drei Elferräte), Irmgard Spurk, Gaby Müller, Peter Schillinger, Horst Schneider, Roland Ulrich, Otmar Walz, Konrad Zimmermann, Helmut Ebler, Eberhard Haller, Melitta Heckmann, Stefan Heckmann und Will Huck.

Jens Siebert und Helmut Willmann überreichten neben der Urkunde auch den Gründungsorden des OCC. Für elf Jahre Männerballett wurden Uwe Straub und Bernd Wittur geehrt, die „Goldene Sau“ wurde Caroline Klement und Karl-Heinz Wandler verliehen.

Walter Then, „der Dino im Elferrat“, hielt einen heiteren Rückblick zur Vereinsgeschichte und wusste mit mancher Anekdote zu glänzen. Nach der Schunkelrunde betreten die Maskenträger, Stadträte, Geschäftsleute sowie Bürgermeister Michael Pfeiffer die Bühne und stimmten mit den „Saubergspatzen“ Lieder an. Für den musikalischen Rahmen sorgten die „Entertainers“.